

PRESSEINFORMATION

IndustrialPort und WISAG ermitteln FM-Benchmarks für Hallen bis auf Kreisebene

Idstein/Frankfurt am Main, 11.06.2015 – Die WISAG Facility Management Holding, einer der führenden deutschen FM-Spezialisten, und IndustrialPort, Deutschlands größter Datenanbieter für Hallenimmobilien sowie Standortanalysen, haben die zweite Auflage ihres erfolgreichen Benchmarkreports für FM-Kosten von Hallenimmobilien veröffentlicht. Darin werden erstmals deutschlandweit Aussagen zu sechs verschiedenen Leistungspaketen für drei verschiedene Hauptnutzungsarten von Hallenimmobilien sowie deren Büroflächen getroffen. Der Betrachtungszeitraum beträgt drei Jahre zuzüglich einer einjährigen Prognose. Zum besseren Verständnis werden die Aussagen durch verschiedene Beispiele bis auf Kreisebene miteinander verglichen.

„Mit dieser Studie sorgen wir für deutlich mehr Transparenz im Bereich der FM-Kosten für Hallenimmobilien“, sagt Ralf Pilger, Geschäftsführer der WISAG Facility Management Hessen. „Mit der Einteilung der Gebäude in drei verschiedene Hallenhauptnutzungsarten, der erstmaligen Betrachtung der dazu gehörigen Büroflächen sowie der detaillierteren Aufteilung in nunmehr sechs – statt bisher vier – Leistungspakete konnte der aktuelle Report gegenüber der ersten Auflage sinnvoll erweitert werden.“

Peter Salostowitz, Geschäftsführer von IndustrialPort ergänzt: „Interessant ist aus meiner Sicht als Immobilienbewerter vor allem der stete Anstieg der FM-Kosten im Gegensatz zu den oftmals stagnierenden bis sinkenden Mieten. Je nach Aufteilung der Kosten zwischen Eigentümer und Nutzer kann dies zu einem schleichenden Wertverlust von Hallenimmobilien führen.“

Der Report beleuchtet rund 72 Millionen Quadratmeter Hallenflächen der Hauptnutzungsarten Lager, Logistik und Produktion. Dies entspricht einem

Anteil von rund zwölf Prozent am gesamten deutschen Markt für Hallenimmobilien. Anhand des Reports ist es möglich, die etwaigen Bewirtschaftungskosten im infrastrukturellen und technischen Bereich vorab einzuschätzen, um den wirtschaftlichen Betrieb der Hallenimmobilie sicherzustellen bzw. um einschätzen zu können, ob sich beispielsweise ein Investment in Bezug auf die zu erwartenden Nutzungskosten rentiert.

Die vollständige Studie kann unter anderem unter www.industrialport.de für 79 Euro inkl. MwSt. bezogen werden.

Über IndustrialPort:

Die IndustrialPort GmbH & Co. KG wurde Ende 2011 mit dem Ziel der nachhaltigen Beratung, Bewertung und Analyse rund um die Hallenimmobilie gegründet. Die Beratung dieses Immobilienmarktsegmentes erfolgt bundesweit ab einer Hallenflächengröße von 1.000 Quadratmeter. Hervorgegangen ist das Unternehmen aus dem größten deutschen Internetmarktplatz für Industrie-, Lager- und Logistikflächen – www.Lagerhallen24.de.

Darüber hinaus ist das Unternehmen Deutschlands größter Datenlieferant von Hallenflächendaten für Investoren, Bestandshalter, Bewerter, Banken, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und die öffentliche Hand. Zusätzlich definiert IndustrialPort Standards für die Hallenflächenarten Lager, Logistik und Produktion. So geht die erste und bislang einmalige parzellenscharfe Totalerhebung aller Hallenflächen auf IndustrialPort zurück.

Ansprechpartner:

IndustrialPort GmbH & Co. KG
Regulated by RICS
Christian Giesen
Leiter Presse & Marketing
Taubenberg 28 , D-65510 Idstein
Telefon: +49 162 299 92 91
E-Mail: giesen@industrialport.de
Homepage: www.industrialport.de

Über die WISAG Facility Service:

Das Kerngeschäft der WISAG Facility Service sind technische und infrastrukturelle Dienstleistungen für Gewerbe-, Infrastruktur- und Wohnimmobilien sowie für Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens. Die einzelnen Dienstleistungsbereiche zählen zu den jeweils wichtigsten Anbietern ihrer Branche: Facility Management, Gebäudetechnik, Gebäudereinigung, Sicherheit & Service, Catering, Garten- & Landschaftspflege sowie Consulting & Management. Ein besonderes Merkmal des Unternehmens ist die hohe Eigenleistungsquote, die seit vielen Jahren bei fast 90 Prozent liegt.

Mit rund 16.000 Kunden, über 30.000 Mitarbeitern und einem Umsatz von rund 820 Mio. Euro im Jahr 2013 ist der Immobilienspezialist einer der führenden Facility-Service-Anbieter in Deutschland. Darüber hinaus bietet die WISAG ihre Dienstleistungen in Österreich, der Schweiz, Luxemburg und Polen an. Die WISAG Facility Service Holding ist Teil der WISAG Gruppe, zu der auch die Geschäftsbereiche Aviation Service und Industrie Service gehören.

Ansprechpartner:

WISAG Facility Service Holding GmbH & Co. KG
Heidi Frühe
Leiterin Marketing & Unternehmenskommunikation
Herriotstraße 3, D-60528 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 505044-260
E-Mail: heidi.fruhe@wisag.de
Homepage: www.wisag.de

Presseservice:

Diese Meldung sowie weiteres Text- und Bildmaterial können Sie auf den Presseseiten der WISAG Facility Service im Internet unter www.wisag.de herunterladen.